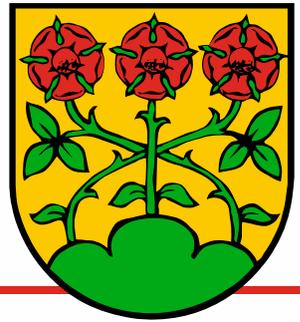


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 48

Donnerstag, 30. November 2023



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Den Bericht aus der Sitzung vom 17.11. finden Sie unter der Rubrik „Aus der Arbeit des Gemeinderats“

Veranstaltungen:

- Freitag, 01.12.: 80er-Party im Hardtwäldle, TSV Nussdorf
- Samstag, 02.12.: MVE Jahreskonzert in der Kirche Zum Hl. Kreuz in Nussdorf
- Sonntag, 03.12.: Theater in der Nusschale
- Mittwoch, 06.12.: AFTER WORK bei SML Cargroup

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum

Medien Weil der Stadt GmbH & Co.

KG, Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing,

71735 Eberdingen, Stuttgarter

Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs
500 Jahre Martinskirche Eberdingen &
100+2 Jahre Posaunenchor Eberdingen

Festgottesdienst

mit Landesbischof
Ernst-Wilhelm Gohl
und dem Posaunenchor

am Sonntag, 3.12.2023
(1. Advent) um 10 Uhr

14.30-17 Uhr | *Adventscfé*
mit Büchertisch im
Gemeindehaus

17 Uhr | *Adventshütte*
auf dem Kirchplatz

**Herzliche
Einladung!**

Bürgerprojekt der Gemeinde Eberdingen NATUR NAH DRAN in Nussdorf



Sie wollen einen naturnahen Hausgarten neu anlegen oder Ihren bestehenden Garten umgestalten? Dann kommen Sie am

**Freitag, 08. Dezember 2023
19:00 Uhr in die
Gemeindehalle Eberdingen**

Im Rahmen des Bürgerprojekts „Natur nah dran“ veranstalten wir an diesem Abend eine Informationsveranstaltung rund ums Thema „Naturnahe Gärten“:

19:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Einführung in das Gesamtprojekt durch Ralf Knospe,
AK Biodiversität Eberdingen

19:10 Uhr Grußwort des Schirmherrn,

Bürgermeister Carsten Willing

anschl. Vortrag des Gärtnereisters Frieder Weigand, der rund um Eberdingen durch zahlreiche Projekte und seinen unermüdlichen Einsatz für naturnahe Landschaftsgestaltung bekannt ist, zum Thema

„Blühende Paradise rund ums Haus“

Mit viel Freude und wenig Aufwand zum naturnahen Hausgarten

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für individuelle Fragen zur Anlage naturnaher Gärten rund ums Haus.

Bewirtung durch den Obst- und Gartenbauverein Nussdorf.



Bürgerprojekt der Gemeinde Eberdingen ZEITPLAN

Freitag, 08. Dezember 2023

09:00 Uhr Einrichtung der Baustelle an der VAI-Straße
09:30 Uhr Anlieferung von 16.000 Blumenzwiebeln
Anlieferung von 2.500 Stauden
Anlieferung Werkzeuge und Geräte
13:00 Uhr* Beginn mit der gemeinsamen Pflanzaktion
16:30 Uhr Ende des ersten Tages

13-16:30 Uhr
Helfer*innen
gesucht!

19:30 Uhr - ca. 21:30 Uhr Informationsveranstaltung in der Gemeindehalle Eberdingen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Nähere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt

Samstag, 09. Dezember 2023

09:30 Uhr Fortsetzung der gemeinsamen Pflanzaktion
12:00 Uhr Imbiss für alle Helfer*innen vor Ort.
12:30 Uhr bis gg. 16:30 Uhr Fortsetzung der gemeinsamen Pflanzaktion

09-16:30 Uhr
Helfer*innen
gesucht!

Montag, 10. Dezember 2023

ab 09:00 Uhr Ausbringen der Ziegelsplittabdeckung mit einem Silofahrzeug durch den OGV

MITMACHEN - MITGESTALTEN

Sie haben Interesse an der Aktion mitzuwirken?
Bitte melden Sie sich frühzeitig entweder über
Whatsapp 01523/18 20228
oder per Mail an:
Buergerprojekt@ogv-nussdorf.eu



Seniorenachmittag 2023

Der letzte Seniorenachmittag der Gemeinde Eberdingen war im Jahr 2019 in Hochdorf. Die Corona-Pandemie machte solche Veranstaltungen in den Folgejahren unmöglich. Am Mittwochnachmittag jetzt der Neustart in der Nussdorfer Halle: Zu einem abwechslungsreichen Programm waren die Bürger ab 60 Jahren der Dreiergemeinde Eberdingen, Nussdorf und Hochdorf eingeladen. Mehr als 200 Einwohner kamen zum Seniorenachmittag. Die Kindergärten und die Musikschule sorgten für ein kurzweiliges Programm, die Polizei informierte bei einem Vortrag. Die Mitglieder der Gemeindeverwaltung sorgten für die Bewirtung, schenkten Kaffee aus. „Wir wollen einen lockeren Nachmittag haben“, so Bürgermeister

Carsten Willing, der dann mit der Kaffeekanne auch seine Mitbürger bediente. Willing informierte an diesem Nachmittag auch über die kommunalen Projekte. Beim großen Hochwasserrückhaltebecken am Eingang von Eberdingen sei man auf der „Zielgeraden“. Beim Grunderwerb fehle noch das i-Tüpfelchen, aber über 80 Prozent der Flächen seien bereits im Besitz des Zweckverbandes. Gefeiert wird im Jahr 2025: Seit 50 Jahren gibt es die Gesamtgemeinde Eberdingen. Die älteste Frau beim Seniorenachmittag in Nussdorf war am Mittwochnachmittag Gertrud Engisch mit 96 Jahren, bei den Männern war Heinz Schlecht mit 93 Jahren der älteste. Mit Renate Rapp wurde auch ein Geburtstagskind beglückwünscht.

Quelle: VKZ



Foto: Herr Witt (p)



Nussdorflauf

Am vergangenen Wochenende fand der Nussdorflauf 2023 statt. Auch ein Team „Ratsläufer“, bestehend aus Gemeinderäten und Gemeindemitarbeiter/in nahm daran teil. Es war eine rundum gelungene und schöne Veranstaltung, für die wir uns ganz herzlich bei allen Organisatoren, Helfern, Teilnehmern und Gästen bedanken möchten.



Der FEURIGE ELIAS dampft am Sonntag, 17.12.2023

Am 3. Advent lädt der Museumsdampfzug, in dem neben Glühwein und Kinderpunsch auch der KALENDER 2024 angeboten wird, zur Winterdampf-Mitfahrt ein! Abfahrt in Weissach im Heckengäu um 9:43, 13:43 und 16:43 Uhr zum anderen Ende der Strohäubahn in Korntal im Strohgäu, Abfahrt um 11:16, 15:16 und 18:16 Uhr. Alle Einzelheiten im Internet unter www.ges-ev.de einschl. einer Online-Buchung. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2024 auf ein Wiedersehen!

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Rathaus Eberdingen sowie die Verwaltungsaußenstellen im OT Nussdorf und OT Hochdorf am **Freitag, 01. Dezember 2023**, geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Jagdbezirk Nussdorf-Süd



Im Jagdbezirk Nussdorf-Süd wird am Samstag, 02.12.2023, in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr eine Anstichdruckjagd zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes durchgeführt.

Um Gefährdungen zu vermeiden, wird die Bevölkerung gebeten, dem Revierteil Nussdorf-Süd fernzubleiben.

Beteiligte Jagdreviere: Eberdingen, Weissach und Iptingen.

Die Jagdpächter

Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

Ortsteil Eberdingen

Seit März – Dezember 2023: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnränder

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom

Bis Januar 2024: Stuttgarter Straße, abschnittsweise Vollsperrung

- Verlegung von Gasleitungen durch die EnBW
- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Ab November – Ende Dezember 2023, Rathausstraße 1 – 22, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Ortsteil Hochdorf

Ab 25. November 2023, Hauptstraße bis Einmündung Gartenstraße, Vollsperrung

- Verlegung der Wärmeleitung durch die Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG

Ab April 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Hochdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die **Verwaltungsstelle Hochdorf**, Hauptstraße 1, 71735 Eberdingen,

hat geänderte Öffnungszeiten.

Die neue Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag **bis** Freitag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Zusätzlich Montag: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Bürgermeisteramt

Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, sabine.zorn@eberdingen.de, wenden.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20:00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

02.-03.12.

Marcus Gayer, Nicole Schlenker, Natalie Rapp

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

01.12. Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358

02.12. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100

03.12. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042/5063

04.12. Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041/818030

05.12. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955

06.12. Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043/2358

07.12. Heckengäu Apotheke, Mönshheim, Pforzheimer Str. 2, Tel. 07044/9094880



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Öffnungszeiten:		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat	799 402	Nussdorf	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
Bauamt		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305	Kindergärten	
Fax	799 477	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Kämmerei und Personalamt		Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Kasse	799 311	Grundschulen	
Fax	799 488	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Ordnungs- und Sozialamt		(Stammschule)	87140
Amtsleiter	799 304	Fax	871422
stv. Amtsleiterin	799 207	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Fax	9705022
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Fax	799 499	Hochdorf	871421
Einwohnermeldeamt		Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	Nussdorf	9705020
Standesamt	799 202	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
Fax	799 455	Forstdienststelle	
Friedhof	799 200	Steffen Frank	
Fax	799 499	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Gemeindebauhof	819 9898	Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Fax	819 9907	Öffnungszeiten:	
Wassermeister	0171 9506490	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
stellv. Wassermeister	0171 9506518		18.00 – 19.00 Uhr
Freibad und Kiosk		Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247	Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Kiosk	370 743	Öffnungszeiten:	
Verwaltungsaußenstellen:		Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Hochdorf/Enz	7095	Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Fax	817 427	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Öffnungszeiten:		Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	OT Eberdingen und Nussdorf	
Nussdorf	980 81	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
Fax	815463	OT Hochdorf/Enz	
Öffnungszeiten:		Bezirksschornsteinfeger	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	AVL ServiceCenter	
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11	Telefon	07141 1442828
Fax	370 744	Fax	07141 1442829
Öffnungszeiten:		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr		
montags und dienstags geschlossen			
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 17.11.2023

Freiwillige Feuerwehr Eberdingen

Vergabe eines Feuerwehrfahrzeugs LF 10 incl. feuerwehrtechnischer Beladung

Dem Fahrzeugbeschaffungskonzept der FFw Eberdingen entsprechend ist das Fahrzeug LF8/6 der Abteilung Eberdingen mit Baujahr 1996 durch ein LF 10 zu ersetzen. Nach Genehmigung einer Förderung durch das Landratsamt haben die Feuerwehrverantwortlichen mit Unterstützung der Agentur Kahle die Ausschreibungsunterlagen für Fahrgestell mit Aufbau (Los 1) und Beladung (Los 2) ausgearbeitet und die europaweite Ausschreibung veranlasst. Sie Submission ergab, dass für Los 1 die Firma WISS aus Herbolzheim mit ca. 445.000 € brutto das wirtschaftlichste Angebot zuzüglich formulierter Wahloptionen abgegeben hat. Bei Los 2 war dies als einziger Anbieter die Fa. Barth GmbH & Co KG aus Fellbach mit ca. 103.000 € brutto. Hinzu kommen noch ca. 2.000 € Einlagerungskosten. Der Gemeinderat erteilte jeweils den Zuschlag für die Auftragsvergaben. Bis zur Auslieferung des Fahrzeugs wurden vom Anbieter ca. 33 Monate angegeben.

Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

- Information über die vom Amtsgericht gewählten Schöffen

Im ersten Halbjahr des Jahres waren die Städte und Gemeinden bundesweit aufgerufen, Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen aufzustellen. Aus den 10 eingegangenen Bewerbungen wählte der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 25.05.2023 vier Personen aus, die dem Amtsgericht Heilbronn als Vorschlag aus Eberdingen übermittelt wurden. Dem Amtsgerichtsbezirk Vaihingen/Enz gehören Eberdingen, Oberriexingen, Sachsenheim, Sersheim und Vaihingen/Enz an.

Der Gemeinderat nimmt die vom Zehnerausschuss bei Amtsgericht Vaihingen/Enz in seiner Sitzung am 06.10.2023 gewählten Schöffen (davon drei aus der Gemeinde Eberdingen) zur Kenntnis.

Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner berichtet von hohem Verkehrslärm durch hochmotorische Fahrzeuge und Lkw, der von der Hochdorfer Straße ausgeht. Hierzu antwortete der Vorsitzende, dass diese Problematik bekannt ist und sich deshalb und zur Prüfung und Verbesserung weiterer Verkehrsprobleme ein Arbeitskreis gebildet hat, der unlängst mit der Arbeit begonnen hat und sich der Problematik und seiner Lösungsmöglichkeiten annehmen wird.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass über einen Stundungsantrag und die Kostenübernahme in einem Schadensfall, in Zusammenhang mit einem Einsatz der HVO-Gruppe (Anmerkung: Helfer-vor-Ort-Gruppe), entschieden wurde.

Bezüglich des Standorts des geplanten Fußgängerüberwegs gibt es Diskrepanzen zwischen der ursprünglichen Planung und dem jetzt vom Landratsamt gewünschten neuen Standort. Diese müssen erst ausgeräumt werden, bevor die tatsächliche Umsetzung durch den Landkreis erfolgen kann.
Bürgermeisteramt Eberdingen

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.

Für aktuelle Stellenanzeigen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter www.eberdingen.de/bewerberportal oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung gerne zur Verfügung:

Tel.: 07042 / 799 - 308

E-Mail: personalabteilung@eberdingen.de



Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im Ortsteil Hochdorf am

02.12.2023 zum 80. Geburtstag Angelika Müller

Wir wünschen den Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Carsten Willing

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Bewirtung beim Christbaumverkauf Feuerwehr

Abt. Eberdingen

Am Samstag, 09. Dezember 2023, ab 12 Uhr, werden wieder Christbäume bei Beck's Hofmarkt verkauft. Kommt vorbei, sucht euch einen schönen Baum aus und rundet den Einkauf mit Kartoffelsuppe, einer Roten, Currywurst Spezial, Glühwein, Punsch und vielem mehr ab.

Abt. Eberdingen

Am Montag, 04.12. trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag 01.12. Glas (E + Hdf + Ndf)

Montag, 04.12. Gelbe Tonne (E)

Dienstag, 05.12. Biotonne (E + H + N)



Schulnachrichten



Helene-Lange-Gymnasium

ADVENTSCAPÉ
HELENE-LANGE-GYMNASIUM
MARKGRÖNINGEN

SCHLÖSSE SONNTAG, 10.12.2023
(SPEISESAAL DES ILG)

AULA 14:00 -18:00 UHR
(14/15 KLASSEN TO ADVENTSMUSIK)

GESCHMÜCKTES SCHULHAUS, MUSIK, KAFFEE, KUCHEN

HELENE-LANGE-GYMNASIUM
MARKGRÖNINGEN
SCHLÖSSE
FÜR DIE MARKGRÖNINGER
ADVENTSCAPÉ
www.ilg-markgraeningen.de

„Ein Kind geboren zu Betlehem“
Weihnachtskonzert

Freitag, 08. Dezember 2023
19.30 Uhr
Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen
in der
Bartholomäuskirche

Leitung der Chöre und Ensembles:
Sabine Claußnitzer, Corinna Liebler, Gerhardt Mornhinweg, Klaus Müller
Eintritt und Programm frei, um Spenden wird herzlich gebeten

HELENE-LANGE-GYMNASIUM
MARKGRÖNINGEN

SCHLOSS 1
71706 MARKGRÖNINGEN
07143/836640
www.ilg-markgraeningen.de

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Grabenstr. 18, 71665 Vaihingen
Tel. 07042 / 18510
E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de
www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Am Sonntag, den 10. Dezember um 11:00 Uhr lädt die Musikschule ein zu einer **adventlichen Matinée in der Vaihinger Peterskirche**. Es musizieren das MinimaxOrchester, das Junior-Streich-Ensemble, ein gemischtes Ensemble aus Blockflöten und Geigen, das Gitarrenensemble, 15 Klarinetten sowie diverse Solisten an Klavier, Harfe, Querflöte, Akkordeon und Gesang. Das bunte Programm aus (vor)weihnachtlicher Musik und diversen Konzertstücken bietet einen schönen, besinnlichen Einstieg in einen entspannten Adventssonntag.

Der **musikalische Adventskalender** auf der Internetseite der Jugendmusikschule präsentiert bis Weihnachten hinter jedem Türchen kleine musikalische Leckerbissen unserer Schüler.

Über unsere Homepage oder über den Youtubekanal der Stadt Vaihingen gelangt man auch zu informativen und anschaulichen **Videos zu den vielfältigen Unterrichtsangeboten** der Jugendmusikschule.

Allgemeine Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern erhalten Sie über das Sekretariat. Dort können bei Bedarf auch gerne kostenlose „Schnupperstunden“ für den Instrumentalunterricht vereinbart werden.

Kontakt:
Stadt Vaihingen an der Enz
Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz
Grabenstr. 18
71665 Vaihingen
Tel. 07042-18510
E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de
www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Schiller-Volkshochschule
Kreis Ludwigsburg



vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Das neue vhs-Semester beginnt am
Montag, 19. Februar 2024



**Wir freuen uns auf Sie -
vor Ort und online!**

Haben Sie sich
schon angemeldet?
So geht die Kursbuchung:

- auf unserer Homepage
www.schiller-vhs.de
- per E-Mail an
info@schiller-vhs.de
- telefonisch unter
07141 144-2666

Jahresschwerpunkt:
Perspektive Europa



Landratsamt Ludwigsburg

AVL – Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH, Wettbewerb für Plastik-Detektive

„Plastik im Essen, Plastik im Meer. Wo zum Teufel kommt all‘ das Plastik her?“ Mit Texten wie diesen können alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4 im Landkreis am Wettbewerb „Dem Plastikmüll auf der Spur“ der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises (AVL) teilnehmen. Doch bei dem Wettbewerb geht es nicht nur ums Texten. Es können auch Collagen, Theaterstücke oder Fotomontagen zum Thema Plastikmüll eingereicht werden. Beiträge einzelner Schüler und Schülerinnen sind genauso willkommen wie Gruppenarbeiten einer Klasse. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bis zum 31. Dezember können die Beiträge oder Fotos davon eingereicht werden unter paedagogik@avl-lb.de. Fragen zum Wettbewerb beantwortet die AVL-Pädagogin Anja Schilling auch telefonisch unter 07141/144 49236. Die Gewinner dürfen mit ihrer ganzen Klasse zu einer kostenfreien und exklusiven Aufführung des Theaterstücks „Motte will Meer“ am 1. Februar 2024 in der Musikhalle Ludwigsburg fahren. Für Lehrerinnen und Lehrer, die sich inspirieren lassen wollen, gibt es Unterrichtsmaterial unter www.avl-lb.de/auftrag-zukunft/paedagogik/fuer-lehrer-und-erzieher.

Fachbereich Landwirtschaft

Landratsamt plant Neuauflage der Direktvermarkter-Broschüre: Kurzfristig können noch weitere Betriebe aus dem Landkreis Ludwigsburg aufgenommen werden!

Die Direktvermarkter-Broschüre „Schmeck den Landkreis“ des Landratsamtes Ludwigsburg wird überarbeitet und neu aufgelegt. Sie bietet eine Übersicht der landwirtschaftlichen Betriebe mit Direktvermarktung, informiert über heimische Landwirtschaft und Wochenmarktermine und unterstützt mit dem Saisonkalender beim saisonalen Einkauf.

Es können auch kurzfristig noch weitere Betriebe in die Broschüre aufgenommen werden. Interessierte wenden sich bitte bis spätestens 6. Dezember per E-Mail an direktvermarktung@landkreis-ludwigsburg.de.

Der Erscheinungstermin der Broschüre ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Ansprechpartnerin im Fachbereich Landwirtschaft ist Vera Bullinger. Sie ist per E-Mail und telefonisch erreichbar unter vera.bullinger@landkreis-ludwigsburg.de bzw. 07141 144-42326.

Mit dem Ofenführerschein Geldbeutel und Umwelt schonen Kostenloses Online-Seminar für die ersten 500 Haushalte in der Region Ludwigsburg.

Wie schüre ich meinen Holzofen richtig? Antwort auf diese Frage gibt ein OnlineSeminar, das Landkreis und Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit der Ofenakademie anbieten. Die ersten 500 Haushalte im Kreis können an der Schulung kostenlos teilnehmen. Richtiges Heizen führt zu deutlich weniger Emissionen „Holzöfen verbinden viele von uns mit Gemütlichkeit, doch sie tragen zur Feinstaubbelastung bei und stoßen Treibhausgase wie CO₂ aus – mit Folgen für Gesundheit und Klima. Durch die richtige Bedienung können Ofenbesitzerinnen und -besitzer die Emissionen reduzieren. Deshalb freuen wir uns sehr über die Kooperation mit der Ofenakademie“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. Ludwigsburgs Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht erklärt die Vorteile: „Die Ofenakademie ergänzt bestehende Maßnahmen zur Feinstaubreduzierung in Ludwigsburg. Besonders positiv finde ich, dass das Bildungsangebot digital verfügbar ist. Interessierte können sich so niederschwellig und zeitunabhängig informieren und das Gelernte direkt praktisch anwenden.“

Teilnehmer erhalten Ofenführerschein

Der Online-Kurs vermittelt leicht verständlich, worauf es beim Heizen mit Holz besonders ankommt. Am Ende gibt es einen kurzen Test, wer ihn besteht, bekommt den Ofenführerschein. Neben den positiven Auswirkungen auf Umwelt und Klima sparen Teilnehmende dauerhaft Geld, da weniger Holz für die gleiche Wärmeausbeute benötigt wird und sich der Wartungsaufwand reduziert. Schnell sein, lohnt sich: 500 kostenlose Online-Kurse stehen ab sofort zur Verfügung. Der Online-Kurs kostet einmalig 39 Euro. Für die ersten 500 Anmeldungen aus der Region ist der Kurs kostenfrei. Interessierte Haushalte aus dem Landkreis können unter folgendem Link einen kostenlosen Zugangscodes anfordern: www.ofenakademie.de/landkreis-ludwigsburg/. Für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebiets Ludwigsburg gilt der Link: www.ofenakademie.de/stadt-ludwigsburg/. Auch das Umweltbundesamt gibt im aktuellen Ratgeber „Heizen mit Holz“ Tipps: www.umweltbundesamt.de/publikationen/heizen-hol

Nachwachsender und klimaneutraler Rohstoff: Holzernte im Landkreis beginnt Ludwigsburg

Jetzt im Herbst, wenn es draußen spürbar kälter wird und die Bäume ihre Blätter verlieren, wird es im Wald mancherorts laut – die Holzernte hat begonnen. Holz nimmt in unserer Gesellschaft eine besondere Rolle ein. Es ist für die Möbelherstellung und den Hausbau nahezu unverzichtbar. Außerdem steht der nachwachsende Rohstoff regional zur Verfügung. Die Aufgabe der Försterinnen und Förster ist die ganzheitliche Pflege des Waldes. Dazu zählt auch die nachhaltige Nutzung von Holz. Jetzt im Herbst beginnt in den heimischen Wäldern wieder die Holzernte, die bis in das Frühjahr andauert. Das umfasst sowohl die Pflege junger bis mittelalter Bestände als auch die Vorbereitung des Waldes auf die nächste Waldgeneration. Bei der Pflege, der sogenannten Durchforstung, werden nur einzelne Bäume gefällt. Die verbleibenden Bäume können den so entstandenen Platz nutzen und ihre Krone erweitern. Bei der Verjüngung von Beständen werden größere Lücken geschaffen. Neue junge Bäume bekommen so die Möglichkeit zu wachsen. Wo sich die Bäume nicht natürlich verjüngen, werden klimaresiliente Bäume gepflanzt.

Klimawandel hat Auswirkungen auf Holzernte

Die Klimaschäden ändern jedoch die Dynamik der Holzernte. In Wäldern, in denen keine Pflegemaßnahme nötig wäre, sterben Einzelbäume oder ganze Waldbestände ab. Hier muss flexibel reagiert und zunächst Krisenmanagement betrieben werden. Pflegeeingriffe, die nicht zwingend erforderlich sind, werden zurückgestellt. Der Klimawandel betrifft den Wald in direkter Weise. Die Forstleute nutzen ihre Möglichkeiten, um die Folgen des Klimawandels für den Wald möglichst gering zu halten. Ziel sind klimastabile Wälder für die Zukunft. Dabei kommen den Försterinnen und Förstern wissenschaftliche Erkenntnisse der forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt zugute. Denn gerade der Wald hat eine wichtige Rolle im Klimaschutz. Wissenschaftler unterscheiden den Klimaschutzbeitrag der Wälder in den sogenannten „Waldspeicher“, den „Holzspeicher“ und den „Substitutionseffekt“. Im Wald- und Holzspeicher wird klimaschädlicher Kohlenstoff gebunden. Bei Ersterem durch das Wachstum der Bäume im Wald, bei zweiterem durch die Verwendung von Holz in langlebigen Holzprodukte. Der Substitutionseffekt hingegen bezeichnet die Einsparung von Treibhausgasen durch den Verzicht auf andere Stoffe mit schlechterer Klimabilanz wie Beton, Metall und Plastik. Insbesondere der Substitutionseffekt leistet dabei einen großen Klimaschutzbeitrag.

Achtung, Holzernte: Waldbesuchende werden gebeten, sich an Absperrungen zu halten

Die nachhaltige Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz bedarf neben einer sorgfältigen Planung und Organisation im Vorfeld auch eine entsprechende Rücksichtnahme aller Waldbesuchenden bei der Durchführung der Holzerntemaßnahme: Zur Sicherheit werden die entsprechenden Waldbereiche abgesperrt und auf die Gefahrensituation hingewiesen. Der Fachbereich Wald bittet eindringlich um die Einhaltung der entsprechenden Absperrungen. Sofern nötig, werden Umleitungen ausgeschildert. Durch die Arbeiten kann es zu einer Verschmutzung der Waldwege kommen. Die Verunreinigungen werden nach Durchführung der Maßnahme zeitnah beseitigt.

Mit der Strohgäubahn nach Stuttgart zum Shopping oder auf den Weihnachtsmarkt

An den Adventswochenenden verkehrt die Strohgäubahn alle zwei Stunden über Korntal-Münchingen direkt bis in die Landeshauptstadt. An den diesjährigen Adventswochenenden (02.12., 09.12., 16.12. sowie 23.12.) geht es mit der Strohgäubahn von Korntal weiter bis in den Stuttgarter Hauptbahnhof. Alle zwei Stunden werden die Züge aus dem Strohgäu bis in die Landeshauptstadt durchgebunden. Möglich macht dies eine Zusatzbestellung des Zweckverbandes Strohgäubahn bei der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG). Die Züge, die nach Stuttgart durchfahren, starten zwischen 10:01 Uhr und 20:01 Uhr alle zwei Stunden (also 10:01 Uhr, 12:01 Uhr, 14:01 Uhr, 16:01 Uhr, 18:01 Uhr und 20:01 Uhr) in Heimerdingen und halten bis Korntal an allen Stationen der Strohgäubahn. Zwischen Korntal und Stuttgart Hbf (oben) verkehren diese Züge ohne weiteren Halt. Die Rückfahrt von Stuttgart in Richtung Heimerdingen erfolgt ebenfalls alle zwei Stunden von 11:20 Uhr bis 21:20 Uhr (also 11:20 Uhr, 13:20 Uhr, 15:20 Uhr, 17:20 Uhr, 19:20 Uhr und 21:20 Uhr). Auch hier verkehren die Züge direkt bis Korntal und halten ab dort an allen Stationen bis Heimerdingen. Mit diesen Tarifen ist die Fahrt mit dem Weihnachtszug möglich: Die Mitfahrt in den Zügen ist mit allen gültigen VVS-, BW-Tarif- oder Deutschlandtarif-Fahrscheinen möglich. Die genauen Fahrzeiten können den Online-Auskunftsmedien des VVS oder der DB entnommen



werden. Bezüglich des Abfahrtsgleises in Stuttgart Hbf bitten der Zweckverband Strohgäubahn und die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, die Auskünfte in den Online-Medien sowie die Abfahrtstafeln vor Ort zu beachten. Der übrige Fahrplan der Strohgäubahn zwischen Korntal und Heimerdingen wird unverändert auch an den Adventssamstagen angeboten. Der Zweckverband Strohgäubahn und die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft freuen sich, möglichst viele Fahrgäste zu den Sonderfahrten begrüßen zu dürfen.

Landräte: Vorschaltgesetz dringend notwendig **- Landräte wenden sich in Schreiben an Bundestagsabgeordnete** **- Defizite steigen immer stärker**

Die Defizite der Kliniken im Landkreis Ludwigsburg steigen in bisher unvorstellbare Höhen. Deshalb hat Landrat Dietmar Allgaier in einem Brief an die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis auf die Notwendigkeit eines Vorschaltgesetzes zur Krankenhausreform hingewiesen. Auch seine Amtskollegen aus den Landkreisen Schwäbisch Hall, Heidenheim, Böblingen, Göppingen, Esslingen, Heilbronn, Ostalbkreis, Hohenlohe und Rems-Murr richteten diesen Brief an die Bundestagsabgeordneten aus ihren Kreisen. Gründe für das hohe Defizit sind die immer noch anhaltenden wirtschaftlichen Folgen der Pandemie, die durch den Ukraine-Krieg weiter befeuerten Kostensteigerungen in allen Bereichen und die Tarifierhöhungen. „Die finanzielle Situation unserer Krankenhäuser wird von Tag zu Tag schwieriger und bringt unsere Kreishaushalte aus dem Lot“, so Landrat Allgaier und seine Amtskollegen. Nicht kommunale Krankenhausträger suchen Unterstützung durch die Landkreise. Das sprengt die Kreishaushalte und zwingt zur Erhöhung der Kreisumlage, die wiederum die kreisangehörigen Städte und Gemeinden in finanzielle Nöte brächten. Dietmar Allgaier und seine Amtskollegen fordern daher ein sogenanntes Vorschaltgesetz, mit dem mindestens 5 Milliarden Euro für die Kliniken in Deutschland bis zum Jahr 2027 bereitgestellt werden, um deren Überleben zu sichern. Danach soll die Krankenhausreform in Kraft treten, von der strukturelle Entlastungen und eine langfristige Absicherung für die Kliniken erhofft wird. 70.776 Euro: Finanzieller Verlust der Krankenhäuser steigt stündlich. Besonders die Zahlen sprechen hier deutliche Worte: Nach Berechnungen der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) wächst der finanzielle Verlust der Krankenhäuser jede Stunde um 70.776 Euro an. Zum Jahresende wird die Deckungslücke allein in Baden-Württemberg somit 620 Millionen Euro betragen. „Unsere Krankenhäuser und wir als kommunale Träger stehen dadurch wirtschaftlich mit dem Rücken an der Wand“, gibt Allgaier im gemeinsamen Schreiben zu bedenken. Die Krankenhausfinanzierung werde deshalb in den nächsten Wochen die durchweg schwierigen Haushaltsberatungen im Kreistag mitbestimmen. Landräte fordern schnelles Handeln, sonst drohe „Finanzmisere der Krankenhäuser“. Die Krankenhausreform allein werde die strukturellen Probleme jedoch nicht beseitigen. Je länger sich die schon mehrfach verschobene Reform weiter verzögere, umso dramatischer werde die Lage. Die Landräte gehen in ihrem Schreiben an die Bundestagsabgeordneten auch auf die prekäre Situation der Angestellten ein. Viele Hunderttausende Beschäftigte seien angesichts der nicht einschätzbaren Lage besorgt um ihre Jobs und ihr Einkommen. Die Krankenhausfinanzierung dürfe nicht vernachlässigt werden. Werde nicht schnell gehandelt, würden „Standortdiskussionen und Klinikschließungen“ in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und die Unzufriedenheit mit der Regierungspolitik zunehmen. Man dürfe unter keinen Umständen „die Finanzmisere der Krankenhäuser auf dem Rücken der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen austragen“, fordern die Kreischefs. Bund und Länder haben sich am 10. Juli 2023 auf die Eckpunkte für die Krankenhausreform geeinigt. Ziel ist eine qualitativ hochwertige, flächendeckende und bedarfsgenaue Versorgung mit wirtschaftlich gesunden Krankenhäusern. Das Gesetz soll Anfang 2024 in Kraft treten. Der Brief von Landrat Allgaier und seinen Amtskollegen aus Schwäbisch Hall, Heidenheim, Böblingen, Göppingen, Esslingen, Heilbronn, dem Ostalbkreis, Hohenlohe und Rems-Murr-Kreis ging am 21. November 2023 an die Bundestagsabgeordneten der Wahlkreise des Regierungsbezirks Stuttgart sowie an alle Bundestagsabgeordneten der Koalitionsfraktionen im Regierungsbezirk Stuttgart.

Die Brennholzsaison steht vor der Tür

Anfang Dezember starten die ersten kommunalen Brennholzverkäufe im Landkreis Ludwigsburg. Die über 40 Versteigerungen können nach aktueller Einschätzung wieder in Präsenz stattfinden. Am 5. Dezember 2023 ist es wieder so weit: In Erligheim findet die erste Brennholzversteigerung der Saison statt. Bis in den März hinein werden, verteilt über den ganzen Landkreis, Versteigerungstermine an-

geboten. Da es aktuell keine Einschränkungen durch Corona gibt, sind die Veranstaltungen wieder in Präsenz geplant und finden entweder in einer großen Halle, einem Gasthof oder direkt im Wald statt.

Brennholzpreise stark von Bieterverhalten abhängig

Raphael Müller, Holzverkäufer im Fachbereich Wald des Landratsamts Ludwigsburg, sieht hoffnungsfroh in die neue Saison: „Die Energiekrise ist dieses Jahr nicht so spürbar wie letzten Winter. Ich gehe davon aus, dass die Brennholzversteigerungen daher weniger emotional vorstangehen“. Eine Einschätzung zu den Brennholzpreisen gibt Müller allerdings nicht ab. Eine Tendenz wird sich erst nach einigen Versteigerungen abzeichnen. Schließlich sind die Preise stark vom Bieterverhalten abhängig. Wie gewohnt gibt es bei den Brennholzversteigerungen einiges zu beachten. Bei der Benutzung einer Kettensäge muss ein Motorsägenlehrgang nachgewiesen werden und es ist eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen. „Wer dies beachtet, kann frohen Mutes mit der Aufarbeitung des ersteigerten Holzes beginnen. Obwohl das, wie der Schwabe sagt, ein „Mordsaufwand“, ist, lohnt sich die Arbeit, auch im Sinne des Klimaschutzes“, so Müller. Denn das Brennholz ist aufgrund seiner Dicke oder Astigkeit kaum für andere Zwecke geeignet. Wird das Holz verbrannt, wird der gespeicherte Kohlenstoff zwar freigesetzt, allerdings nur so viel, wie der Baum beim Wachstum gespeichert hat. So kann die Freisetzung von Kohlenstoff aus fossilen Energieträgern verhindert werden. Diese Energieträger setzen im Gegensatz zu Holz Kohlenstoff frei, der seit Jahrmillionen gespeichert ist und dem Kreislauf dadurch zusätzlich zugeführt wird. Wichtig für gute Verbrennung: Gespaltenes Brennholz sollte zwei bis drei Jahre trocknen. Um eine gute Verbrennung des Holzes zu gewährleisten ist es jedoch von großer Bedeutung, ausschließlich trockenes Holz zu verfeuern. Das gesplante Brennholz ist in der Regel mindestens zwei bis drei Jahre an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort zu trocknen. Die Brennholztermine finden sich wie jedes Jahr auf der Internetseite des Fachbereichs Wald (landkreis-ludwigsburg.de/brennholz). Die Termine werden im Laufe des Winters immer wieder aktualisiert und ergänzt. Details zu den Veranstaltungen werden auf der Homepage der waldbesitzenden Kommunen veröffentlicht. 28.11.2023

Bei den Brennholzverkäufen der Kommunen wird regionales Brennholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verkauft. Die Menge wird in Festmetern oder Raummeter angegeben. Ein Festmeter stellt dabei einen Kubikmeter reines Holz dar. Ein Raummeter bezeichnet die Menge an Holz, die nötig ist, um gespalten und aufgeschichtet ein Volumen von 1x1x1 Meter zu erhalten. Bereits gespaltenes Holz kann bei den Kommunen im Landkreis nicht erworben werden. Dieses ofenfertige Holz wird von Anbietern häufig in der Maßeinheit Schüttraummeter angeboten. Dabei handelt es sich um die Menge an gespaltenem Holz, die sich „geschüttet“ in eine Gitterbox mit einem Rauminhalt von einem Kubikmeter einfüllen lässt. Ein Festmeter Brennholz ergibt in etwa 1,4 Raummeter, beziehungsweise zwei Schüttraummeter.

Stämme von Obstbäumen im Winter weißeln

Ludwigsburg. Zum Wintereinbruch sind in den Streuobstwiesen und den Hausgärten immer häufiger „geweißelte“ Obstbäume anzutreffen. Was ist der Grund dafür? An kalten, sonnigen Wintertagen sind die Stämme junger Obstbäume besonders vor dem Frost gefährdet. Ihre Rinde ist noch dunkel und sehr dünn, denn die schützende Borke baut sich erst im Laufe der Jahre auf. Über den Winter hindurch ist sie deshalb den starken Schwankungen zwischen der Tages- und Nachttemperatur ausgesetzt, besonders dann, wenn auch noch Schnee liegt, der die UV-Strahlung zusätzlich reflektiert. Die Temperatur auf der Südseite des Stammes ist wesentlich höher als die auf der Nordseite. Dadurch können Spannungsrisse entstehen, welche als Eintrittspforten für pilzliche oder bakterielle Schaderreger wie beispielsweise der Schwarze Rindenbrand (Diplodia), Bakterienbrand (Pseudomonas) etc. dienen.

Sonnenbrandschäden setzen Obstbaumstämmen zu. Bedingt durch den Klimawandel treten im Sommer vermehrt Sonnenbrandschäden in Form von Sonnenplatten auf. Bereits bei Lufttemperaturen um die 30 bis 35° C kann sich die Temperatur im Stamm auf 45° C aufheizen. Ein zu starker Rückschnitt im Sommer fördert ebenfalls Sonnenbrandschäden in der Baumkrone, wenn diese durch die Belaubung nicht mehr ausreichend schattiert sind. Um Frostrisse und Sonnenplatten zu verhindern, wird der Stamm von Jungbäumen mit einem Weißanstrich versehen. Optimalerweise erfolgt dies bereits bei der Pflanzung. Die weiße Farbe reflektiert das Sonnenlicht und verhindert die rasche Erwärmung des Stammes. So werden die Extremtemperaturen des Sommers und die Temperaturunterschiede des Winters im Rindengewebe abgemildert. Ein weiterer Vorteil der geweißelten Stämme ist, dass die noch feine Rinde für Nagetiere unattraktiv wird.



Die richtige Zeit für den Weißanstrich: Das gilt es zu beachten: Der Weißanstrich sollte möglichst im November oder Dezember erfolgen. Ein späterer Zeitpunkt ist ebenfalls möglich. Wichtig dabei ist, dass er nur an frostfreien und sonnigen Tagen aufgetragen wird, damit die Farbe schneller trocknen kann. Grundsätzlich gilt, dass neben dem Stamm auch die Leitäste angestrichen werden sollten, damit die Baumkrone ebenfalls vor den jeweiligen Witterungseinflüssen geschützt ist. Damit der Anstrich auch gut hält, sollte die Rinde unbedingt von losen Rindenstücken, Moos und Flechten vor dem Auftragen gereinigt werden. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind ein Baumschaber oder eine Drahtbürste. Für den Anstrich sind im Fachhandel geeignete Produkte erhältlich. Eine Alternative dazu ist ein selbst hergestellter Anstrich aus Kalk und Tapetenkleister. Dieser ist jedoch nicht so witterungsbeständig und muss deshalb regelmäßig erneuert werden.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Solaranlagen auf jedes Dach

Um die Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, muss jede geeignete Dachfläche zur erneuerbaren Stromerzeugung genutzt werden. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. unterstützt auf dem Weg zur eigenen Photovoltaikanlage.

Die Stromerzeugung mit der Sonne ist eine echte Erfolgsgeschichte. Photovoltaik (PV) zählt heute zu den günstigsten Stromerzeugungsmöglichkeiten, sie ist klimafreundlich und macht unabhängiger von der Strompreisentwicklung. Das Dach muss dabei nicht zwingend nach Süden ausgerichtet sein. Auch Ost- und Westausrichtungen bringen hohe Erträge. Da dieser Strom früher morgens und später nachmittags erzeugt wird, erhöht sich dadurch sogar die Eigenverbrauchsquote. Ob Ost-, Süd- oder Westdach, die PV-Anlage auf dem eigenen Dach rentiert sich in vielen Fällen bereits in unter zehn Jahren.

Individuelle Beratung zur eigenen Dachfläche

Die LEA bietet eine kostenfreie und unabhängige Online-Erstberatung zum Thema Solarenergie in Kooperation mit der Verbraucherschutzzentrale Baden-Württemberg an. Ein:e PV-Expert:in kann mithilfe von Satellitenaufnahmen eine erste Einschätzung über die Eignung der Dachfläche und den zu erwartenden Ertrag geben. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 07141 68893-0.

Online-Vortrag: Meinen Strom? Mach ich selbst!

Die LEA bietet regelmäßig kostenfreie Online-Vorträge an. Unter dem Titel „Meinen Strom? Mach ich selbst!“ informiert der Energieberater Joshua Lampe am Dienstag, den 5. Dezember 2023 von 19:00 bis 20:30 über die Grundlagen von PV, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten. Alle aktuellen Termine sind auf der Website der LEA unter www.lea-lb.de/termine zu finden.

Erfahrungswerte nutzen

Gibt es in der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis schon PV-Anlagen? Oft teilen die Besitzer:innen sehr gerne ihre Erfahrungen mit der eigenen Stromerzeugung.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.
Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: www.diakonievaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde:

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: psb@kreisdiakonieverband-lb.de

GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

Tagesstätte Treffpunkt: montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20,

E-Mail: tagesstaette@diakonie-vaihingen.de

Café Mittendrin immer freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktstüble findet immer montags von 18.30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Am Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.